

Donnerstag, 04. Dezember 2025 // Nr. 49 // Jahrgang 56 // www.merdingen.de
Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merdingen



Merdingen

MITTEILUNGSBLATT



Kirche im Kerzenschein

Am Sonntag, 7. Dezember 2025, lädt das Gemeindeteam Merdingen zwischen 17:00 und 20:00 Uhr zu einem besinnlichen Adventsabend ein.

Das Besondere dabei ist, den Kirchenraum anders zu erleben, mit zahlreichen Kerzenlichtern, die unsere Kirche erhellen, begleitet mit adventlicher Musik.

Nehmen Sie sich Zeit, um in Ruhe abzuschalten, nachzudenken und die vorweihnachtliche Freude zu spüren.

Ihr Gemeindeteam Sankt Remigius Merdingen

WICHTIGE RUFNUMMERN

» NOTRUF

Polizeiruf 110
Polizeirevier Breisach 07667 9117-0

Feuerwehr 112
Gerätehaus 951264

DRK-Rettungsdienst /
Notfallrettung 112

Krankentransport 0761 19222

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

In Störungsfällen
badenova Störungshilfe
Störungshilfe 0800 2767767

» APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 06.12.2025

Adler-Apotheke

Dorfstr. 1, 79232 March
Tel.: 07665 - 93 05 16

Sonntag, 07.12.2025

St. Wendelin-Apotheke

Farbgasse 10, 79291 Merdingen
Tel.: 07668 - 58 12

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
Aushang an der Apotheke erfahren

» NOTRUFNUMMERN DER FACHÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Allgemeiner Notfalldienst:
Universitätsklinikum Freiburg
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg

Kinder Bereitschaftspraxis Freiburg
(Notfalldienst):

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg

Augenärztlicher Notfalldienst:
Universitätsaugenklinik Freiburg
Killianstraße 5, 79106 Freiburg

Zahnärztlicher
Notfalldienst: 0761 - 120 120 0

Tierärztlicher
Notfalldienst 0761 72266

Defibrillator-Standorte
Eingangsbereich Bürgerhaus,
Langgasse 14
Eingangsbereich Halle/Schule,
Jan-Ullrich-Straße 2
Schreinerei Bärmann
Schloßmatten 7
Sportplatz / Clubheim
Kleinsteinen

» GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 9094-0

Bürgermeister
Martin Rupp 9094-20

Sekretariat
Ramona Menner 9094-21

Bürgerbüro
Fatlinda Kryeziu 9094-19

Katharina Menner 9094-14

Hauptamt
Dietmar Siebler 9094-10

Rechnungsamt
Tobias Zipfel 9094-16

Gemeindekasse
Iris Frick 9094-13

Standesamt/Ordnungsamt
Annika Bärmann 9094-17

Bauamt
Otmar Wiedensohler 9094-15

Ralf Reber 9094-11

Flüchtlingsintegration
Thelma Basil 0151 65021906

Sprechzeiten: Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
9094-29

Telefax

Wasserversorgung Merdingen
Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
17:00 bis 18:00 Uhr;

Di 17:00 bis 19:00 Uhr
(nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

» WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau 07634 6949385

Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle

Ihringen: Di., 16 - 19 Uhr; Sa., 9 - 13 Uhr

Katharina Mathis Stift 9964080

„Seniorenbetreuung Regenbogen“

Sonja Schweizer 07668 1022

Vroni Mößner 07668 1435

Amtsgericht Emmendingen

-Grundbuchamt-

Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen

Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)

Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail:
poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de

Hermann-Brommer-Schule

Rektorat 07668 95297-25

Fax 07668 95297-29

Verlässliche Grundschule 07668 95297-27

Katholischer Kindergarten Merdingen

Altbau 07668-5783

Neubau 07668-94727

Fax 07668-908081

Bei den Mättlezwergen e.V.

Tel.: 07668-8649922
mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister

Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung

Laura Hempelmann 0162 2550711

für Gemarkung Merdingen

Torsten Stark 0162 2550713

für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131

Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773

Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags rund
um die Uhr, Beratung und Vertretung in unauf-
schiebbaren Straf- und Zivilsachen

» SOZIALDIENSTE

Kirchliche Sozialstation

Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:

Pflege zu Hause, Hauswirtschaft

Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Merdingen und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,

Tel. 07667 90588-0

Fax -30

Pflegedienstleitung: C. Frieze / I. Wagner

Dorfhelferin über

Bürgermeisteramt Vogtsburg

Frau Immele 07662 / 812-43

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer-

dienst Südbaden (St. Ulrich)

Tel. 07602 910126

Fax 07602 910190

Frau Löffler, Einsatzleitung

Hospizgruppe - Begleitung

Schwerkranker und Sterbender, kostenlos,

durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter

Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143

Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040

kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de

www.krebsinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe

für Suchtkranke + Angehörige Breisach

Kolpingstr. 14 07663 3946

Pflegestützpunkt Breisgau-

Hochschwarzwald

An der alten Weberei 2, 79206 Breisach

Renate Brender 0761 2187-2975

Mail: reate.brender@lkbh.de

Lukas Ahrens 0761 2187-2976

Mail: lukas.ahrens@lkbh.de

Integrationsfachdienst Freiburg

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psy-

chisch erkrankte und hörbehinderte Arbeit-

nehmerInnen und deren Arbeitgeber

0711 / 25 083 2800

Seelsorgetelefon 07667-2900944

freitags von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

samstags, sonntags und an Feiertagen von

08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Merdingen

Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45

Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771-9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Erscheinungsweise: wöchentlich. Bezugspreis: 24,20 Euro jährlich

Merdinger Wintermarkt

in der Zehntscheune

Samstag 06.12. ab 15 Uhr

Glühwein · Grillwürste · Flammkuchen
Waffeln · Heißer Nikolaus · Gulaschsuppe

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU



After-Work-Glühwein

an der Zehntscheune



Freitag 05.12. - ab 17 Uhr

AKTUELLES UND INFORMATIONEN DER GEMEINDE



„Die hier abgedruckten Bekanntmachungen dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind die Veröffentlichungen auf der Gemeindehomepage unter:
www.merdingen.de/bekanntmachungen bzw. www.merdingen.de/ratsinfo“

Ablesung der Wasserzählerstände

Für die Jahresendabrechnung des Wasserverbrauchs benötigt die Gemeinde Merdingen bis zum 12.12.2025 die aktuellen Zählerstände.

Ihre persönliche Ablesekarte sollten Sie bereits erhalten haben.

Sie haben drei Möglichkeiten uns Ihre Zählerstände zu melden:

- o online per QR-Code oder unter <https://www.ablesen.de/merdingen>
- o Sie tragen die Zählerstände in Ihre persönliche Ablesekarte ein und senden diese an uns zurück.
- o Alternativ können Sie uns die Zählerstände auch per Fax, E-Mail oder telefonisch mitteilen

Wenn bis zum Stichtag am 12.12.2025 keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch geschätzt. Dabei besteht das Risiko, dass der Verbrauch nicht richtig abgerechnet wird und der Abschlagsbetrag nicht richtig festgesetzt wird. Unter ungünstigen Umständen können dann im Folgejahr hohe Nachzahlungen anfallen.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Gemeinde Merdingen ganz herzlich.

Bericht aus der GR-Sitzung vom 11.11.2025

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner im Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 10. öffentliche Gemeinderatssitzung am 11.11.2025 dauerte von 19:03 bis 20:05 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Es waren 9 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen be-

1. Frageviertelstunde

Eine Zuhörerin weist darauf hin, dass in der Wentzingerstraße im Kurvenbereich seit längerer Zeit zwei Motorräder abgestellt sind. Bürgermeister Rupp erläutert, dass im Kurven- bzw. Kreuzungsbereich beim Parken grundsätzlich ein Mindestabstand von 5 Metern einzuhalten ist. Zudem weist er auf die geltende Zwei-Wochen-Regelung für dauerhaft abgestellte Fahrzeuge hin. Er sagt zu, den Sachverhalt durch die Gemeindeverwaltung prüfen zu lassen. Ein weiterer Zuhörer erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Anbringung der Tempo-30-Beschilderung im Löschgraben. Bürgermeister Rupp erklärt, dass dies vermutlich bald erfolgen wird jedoch kein konkreter Zeitrahmen genannt werden könne, da die Zuständigkeit hierfür beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald liege.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2025

Das vorgelegte Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2025 wird anerkannt. Die Unterzeichnung erfolgt in der kommenden Sitzung am 25.11.2025.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Rupp gibt die in nichtöffentlicher Sitzung am 21.10.2025 gefassten Beschlüsse bekannt: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit dem Kauf von zwei Rebgrundstücken im Gewann Hütstel.

4. Spendenannahmen

4.1 Spende eines landwirtschaftlichen Grundstücks Drs. 2025/79

Bürgermeister Rupp erläutert bezugnehmend auf die Beratungsvorlage, dass Frau Marion Holland aus Buchenbach der Gemeinde ein Grundstück mit der Flst.Nr. 1315 im Gewann Gratzfeld, Fläche 756 m², als Spende anbieten möchte. Die Spenderin möchte keine Kosten für die notarielle Beurkundung oder sonstige Übertragungsfomalitäten tragen müssen. Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist der Gemeinderat über die Annahme von Spenden zu entscheiden; der entsprechende Beschluss sowie der Bericht über die Spende werden anschließend an das Bekanntmachungsprotokoll der Sitzung des Gemeinderates Nr. 10/2025 am 11.11.2025 Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde übermittelt. Der Grundstücks-wert wird auf rund 1.900 € geschätzt, die Kosten für Beurkundung und Übertragung belaufen sich voraussichtlich auf etwa 500 €. Gemeinderätin Schächtele fragt, ob ein möglicher Verkauf des Grundstücks Auswirkungen auf das bestehende Pachtverhältnis hätte. Bürgermeister Rupp erklärt, dass bei einem Verkauf Pachtverträge immer unverändert bestehen bleiben. Gemeinderat P. Schopp erkundigt sich nach dem zu Grunde gelegten Bodenrichtwert. Bürgermeister

Rupp gibt an, dass es in dem Gebiet keinen gesonderten Bodenrichtwert gibt und daher der aktuelle Richtwert für Ackerland angesetzt wurde.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Spenderin für die großzügige Spende, welche hiermit angenommen wird. Die Kosten für die Grundstücksübertragung übernimmt die Gemeinde. Die Verwaltung wird beauftragt, einen notariell beurkundeten Schenkungsvertrag für das Grundstück Flst. Nr. 1315 im Gewann Gratzfeld abzuschließen.

4.2 Annahme einer Spende von Mitfahrbänken und Bestimmung des Aufstellungsortes Drs. 2025/80

Bürgermeister Rupp erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage und weist einleitend darauf hin, dass die Kommunikation mit den in der Sache engagierten Gemeinderäten im Vorfeld nicht optimal verlief. Die Mitfahrbänke werden durch „Jürgen Escher und Freunde“ gespendet und sollen auf öffentlichen

Flächen in Merdingen aufgestellt werden. Der Wert der Spende beträgt 1.025,00 € zzgl. MwSt. Zwischenzeitlich konnte die Versicherung eingeholt werden, dass der Bauhof Ihringen die Verkehrssicherungspflicht für die dort aufgestellte Bank übernimmt. Die Bank in Wasenweiler befindet sich auf privater Grünfläche; in Merdingen obliegt die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Die Annahme der Spende ist gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung durch den Gemeinderat zu beschließen. Seitens der CDU Merdingen wurde vorgeschlagen, jeweils an den Ortsausgängen nach Ihringen und Wasenweiler eine Bank aufzustellen. Aus Sicht der Verwaltung bietet sich in Richtung Wasenweiler die Fläche neben der Feuerwehraufstellfläche in der Straße Neuweg an, da hier ausreichend Platz zum Halten und Übersichtlichkeit gegeben ist. In Richtung Ihringen wird die Aufstellung bei der Grundstückszufahrt Langgasse 70 direkt nach der Einmündung der Wentzingerstraße vorgeschlagen, da im weiteren Verlauf eine durchgezogene Linie vorhanden ist und haltende Fahrzeuge nicht mehr überholt werden dürfen. Die Grundstückszufahrt hat in diesem Bereich eine Breite von mehr als 6 m. An beiden Standorten ist ausreichend Platz und Übersichtlichkeit vorhanden, sodass haltende Fahrzeuge den fließenden Verkehr nicht übermäßig behindern. Eine Aufstellung in Richtung Waltershofen ist mangels geeigneter Flächen nicht möglich. Der Vorschlag, die Bank an der Haltestelle „Sonne“ aufzustellen, wird von der Verwaltung sowie von der Firma TunibergExpress kritisch gesehen, da hier Verkehrsbehinderungen entstehen könnten. Im Anschluss an die Vorstellung des Sachverhalts wird über den Standort „Sonne“ diskutiert. Gemeinderätin Schmedding entschuldigt sich zunächst im

Namen der CDU-Fraktion für die im Vorfeld entstandenen Kommunikationsschwierigkeiten und Unklarheiten und betont zugleich, dass der Einsatz der Fraktion in dieser Angelegenheit stets mit guten Absichten erfolgte. In Bezug auf den Standort „Sonne“ weist sie darauf hin, dass die Verbindung zu umliegenden Ortschaften wie Waltershofen, Opfingen und Umkirch ohne Aufstellung am Standort „Sonne“ nicht berücksichtigt werde, und

schlägt als Alternative die Aufstellung eines Schildes vor der Bäckerei vor. Gemeinderat Baldinger hält die kurze Vorlaufzeit und den bisherigen Ablauf für unproblematisch. Er unterstreicht die Bedeutung des Standorts „Sonne“ und weist auf die generell fehlende Sitzgelegenheit an der Haltestelle hin. Gemeinderat Wochner stimmt dem zu. Gemeinderat Dr. Prucker äußert Bedenken hinsichtlich der Bank am Standort „Sonne“, da keine Mitfahrmöglichkeit aus anderer Richtung besteht. Gemeinderätin Schnurr hinterfragt die Praktikabilität aufgrund des Gehwegs. Bürgermeister Rupp verweist auf die kritische Bewertung des Standorts

in der Beratungsvorlage und schlägt den Stockbrunnenplatz als sicheren und geeigneten Standort vor. Gemeinderat Wochner kann sich den Bedenken nicht anschließen. Sofern es zu Konflikten käme, könne man die Bänke schnell wieder abbauen. Gemeinderat P. Schopp regt an, den Beschlussvorschlag auf drei Bänke zu erweitern und mögliche alternative Standorte anstelle des Standortes „Sonne“ nochmals zu prüfen. Weitere mögliche Standorte werden in der Diskussion aus verschiedenen Gründen verworfen. Gemeinderat Wochner stellt in Abänderung des Verwaltungsvorschlages folgenden Antrag:

„Die Spende von drei Mitfahrbänke wird angenommen. Die Bänke werden gemäß der Darstellung in der Beratungsvorlage aufgestellt. Die dritte Bank wird an der Haltestelle vor dem Gasthaus Sonne aufgestellt.“ Gemeinderat P. Schopp stellt folgenden Antrag: „Die Spende von drei Mitfahrbänke wird angenommen. Die Bänke werden gemäß der Darstellung in der Beratungsvorlage aufgestellt. Mögliche Standorte für die dritte Bank sollen noch untersucht werden.“

Bürgermeister Rupp lässt zunächst über den weitergehenden Antrag von GR Wochner abstimmen. Sollte dieser keine Mehrheit finden wird über den Antrag von GR Schopp und zum Schluss über den Verwaltungsvorschlag abgestimmt.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Spende von drei Mitfahrbänke wird angenommen. Die Bänke werden gemäß der Darstellung in der Beratungsvorlage aufgestellt. Die dritte Bank wird an der Haltestelle vor dem Gasthaus Sonne aufgestellt.

5. Vergabe von Baugrundstücken im Neubaugebiet Inneres Gratzfeld-Neuweg Drs. 2025/78

Gemeinderat Dr. Prucker und Gemeinderat Armbrust begeben sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich. Bürgermeister Rupp erläutert den Sachverhalt. Er erinnert daran, dass der Gemeinderat im Juli 2023 Vergaberichtlinien für gemeindeeigene Baugrundstücke beschlossen und diese zuletzt im Juni 2025 angepasst habe. Grundlage der Vergabe sei weiterhin das Punktesystem mit sozialen und lokalen Kriterien. In der aktuellen Vergaberunde gebe es jedoch mehrere Bewerbungen, die trotz identischer Punktzahl und gleicher Ortszugehörigkeit nicht durch die reguläre Nachrangregelung unterschieden werden könnten, da die Bewerbungen zeitlich eingingen. Nach den Richtlinien müsste nach § 7 Abs. 2 lit. b i.V.m § 2 Abs 4 das Einkommen durch eine Einkommensprognose ermittelt werden. Dies hat sich bereits in der vergangenen Runde als fehleranfällig erwiesen, da eine Einkommensprognosen für die Verwaltung nicht nachvollziehbar sind und häufig sehr niedrig angesetzt wurden. In der aktuellen Vergaberunde hat keiner der Bewerbenden Angaben zum Einkommen bzw. Wohnraumförderungsanspruch gemacht. In der Folge sind fünf Bewerbende betroffen, für die nach geltenden Richtlinien das Losverfahren zur Anwendung kommen müsste. Da das Baugebiet vorrangig für junge Familien entwickelt wurde, sollte bei Punktgleichheit vorrangig die familiäre Situation – insbesondere die Kinderzahl – berücksichtigt werden. Dies entspreche dem Ziel der Richtlinie, Familien besonders zu fördern, sei nachvollziehbar, einfach anwendbar und bilde die tatsächliche Lebenssituation der Bewerbenden besser ab. Gemeinderat P. Schopp erklärt, dass er dem Vorschlag grundsätzlich nachvollziehen könne, die nachträgliche Änderung der Vergabekriterien jedoch problematisch finde. Insbesondere da dem Gemeinderat die Namen bekannt sind. Er spricht sich dafür aus, die Vergabekriterien unverändert zu belassen. Gemeinderätin Schmedding unterstützt diesen Ansatz. Sie weist darauf hin, dass die Kinder bereits

bei der Punktebewertung berücksichtigt werden und eine nachträgliche Änderung daher zu Doppelzählungen führen würde. Zudem hätten sich andere Bewerber auf die bestehenden Richtlinien verlassen; eine Änderung könnte zu Rechtsstreitigkeiten führen. Ihrer Ansicht nach ist es besser, beim bisherigen Verfahren zu bleiben, um die Akzeptanz zu sichern. Bürgermeister Rupp erkennt die Schwierigkeit der Entscheidung an. Er betont, dass die Verwaltungsklausel Änderungen auch im Nachhinein zulässt, und plädiert dafür, die Kinderzahl als vorrangiges Kriterium zu werten. Gemeinderätin Schnurr erklärt, dass sie die bekannten Namen bei ihrer Entscheidungsfindung bewusst ausblende und im Hinblick auf die Zielsetzung der Familienförderung die Kinderzahl als das wichtigere Kriterium an-

sehe. Das Losverfahren sei für sie eher ein Glücksspiel, weshalb sie dem Verwaltungsvorschlag den Vorzug gebe. In Bezug auf die Kritik an dem Verwaltungsvorschlag weist Bürgermeister Rupp darauf hin, dass gerade dieser bisher noch nicht da gewesene Einzelfall eine vertiefte Diskussion im Gemeinderat erforderlich mache. Gleichzeitig sei Transparenz ein wichtiges Anliegen der Verwaltung, weshalb die Namen in der Auswertungstabelle gegenüber dem Gemeinderat bewusst offengelegt wurden. Gemeinderat A. Schopp ergänzt, dass eine solche Debatte vermutlich vor wenigen Monaten nicht entstanden wäre, der aktuelle Kontext jedoch zu einer sensibleren Betrachtung geführt habe. Er spricht sich ebenfalls dafür aus, an den bestehenden Vergaberichtlinien festzuhalten. Gemeinderat Wochner erkundigt sich nach dem Auslöser der Diskussion. Bürgermeister Rupp erläutert, dass die Problematik ausschließlich dadurch entstanden sei, dass die betroffenen Bewerbungen am selben Tag eingegangen und identisch bewertet worden seien; in anderen Konstellationen hätte sich die Frage nicht gestellt. Gemeinderat Wochner unterstützt ebenfalls die Beibehaltung der derzeitigen Kriterien. Gemeinderat Baldinger hinterfragt, warum die Thematik nicht bereits im Vorfeld erkannt worden sei. Bürgermeister Rupp führt aus, dass ein solcher Fall in der ersten Vergaberunde nicht aufgetreten sei und die Punkteverteilung bislang stets eindeutige Ergebnisse geliefert habe. Gemeinderat Baldinger spricht sich klar gegen eine nachträgliche Änderung aus. Gemeinderat P. Schopp erkundigt sich, ob dieselbe Diskussion geführt worden wäre, wenn die Namen nicht bekannt gewesen wären. Bürgermeister Rupp erklärt, dass dies schwer zu beantworten sei. Gemeinderätin Schnurr antwortet, dass sie die Namen bewusst ausblende und aus inhaltlichen Gründen die Kinderzahl für ausschlaggebend halte. Bürgermeister Rupp bestätigt, dass genau deshalb eine offene Diskussion im Gemeinderat notwendig sei. Gemeinderätin Schächtele weist darauf hin, dass die erste Vergabetranche eindeutig gewesen sei und unter den Bewerbern auch junge Menschen seien, die eine Familie gründen möchten. Bürgermeister Rupp merkt an, dass entscheidend sei lediglich die Frage ob bei Punkt- und Wohnortidentität Familien bei der Auswahl in der Rangfolge vorrangig berücksichtigt werden sollen oder man das dem Zufall überlassen will. Gemeinderätin Schmedding fragt nach der Vorgehensweise falls der Beschlussvorschlag keine Mehrheit finden würde. Bürgermeister Rupp stellt klar, dass im Falle einer Ablehnung des Verwaltungsvorschlags automatisch das Losverfahren zur Anwendung käme. Damit die Bewerber schnell Klarheit über ihre Platzierung haben, solle die Auslosung im Anschluss an die Sitzung erfolgen.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat lehnt mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen den folgenden Beschlussvorschlag ab: Die Rangfolge der

Bewerbungen wird gemäß Anlage 1 festgelegt. In den Fällen, in denen Bewerbende trotz gleicher Punktzahl und gleicher Ortszugehörigkeit konkurrieren, wird abweichend von § 7 Abs. 2 lit. b der Vergaberichtlinien für die laufende Vergaberunde die Kinderzahl als vorrangiges Differenzierungskriterium herangezogen. Besteht auch nach Anwendung dieses Kriteriums weiterhin Gleichstand, erfolgt die Entscheidung gemäß § 7 Abs. 2 lit. d durch Losziehung.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgt die Auslosung der Platzierung. Auf Nachfrage möchte kein Gemeinderat die Auslosung übernehmen. Gemeinderat Wochner fordert Bürgermeister Rupp auf, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Auslosung erfolgt mittels Bewerbernummer auf identischen Papierstücken. Die Bewerber Nr. 3 und 10 sowie 6, 7 und 8. Die Reihenfolge der Ziehung bestimmt die Platzierung. Es ergibt sich folgende Platzierung:

BewerberNR	Platzierung
3	4
10	5
6	14
8	15
7	16

Die Protokollführerin

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes über die Weihnachtsfeiertage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
über die Weihnachts- / Neujahrfeiertage ist das Bürgermeisteramt wie folgt geöffnet:

Montag, 22.12.2025 von 8:00 bis
12:00 Uhr

Dienstag, 23.12.2025 von 09:00 Uhr bis
12:00 Uhr

(Achtung: Am Nachmittag ist das Rathaus/Bürgerbüro geschlossen)

Dienstag, 30.12.2025. von 09:00 Uhr bis
12:00 Uhr

(Achtung: Am Nachmittag ist das Rathaus/Bürgerbüro geschlossen)

In dieser Zeit bleibt das Bürgermeisteramt geschlossen:

Mittwoch, 24.12.2025 bis einschließlich
Montag 29.12.2025

Mittwoch, 31.12.2025 bis einschließlich
Dienstag, 06.01.2026

In dieser Zeit haben wir einen Bereitschaftsdienst eingerichtet:

Am Montag, 05.01.2026, besteht in der Zeit zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr ein Bereitschaftsdienst für Notfälle im Standesamt / Bauhof. Sie erreichen uns hier in dringenden Fällen unter der Rufnummer: 0151-72703912

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei Merdingen



"Zauberhafte Weihnachten mit dem Drachen Otto" Puppentheater und Schauspiel für Kinder ab 4

Text, Figuren und Spiel: Susanne End
Regie: Thomas Zotz

Ort: Glasanbau vor der Turnhalle

Zeit: 14.12.25, 17:30 h

Eintritt: 5€

Anmeldung:

buecherei@hermann-brommer-schule.de
o. tel.: 07668-951198 (E. Hofert)

Inhalt:

Otto's Freundin, die grünhaarige Hexe Paula, hat sich Weihnachten zu Besuch angemeldet! Aufgeregt bereiten Lore (Susanne End) und Otto alles vor.

Leider kann sich der immer hungrige Drache mal wieder nicht beherrschen – und futtert das Weihnachtsgeschenk für Paula auf! Wie kann Otto das wieder gut machen?

Otto gibt sein Bestes und Findel-Eichhörnchen Emily hilft nach Kräften mit.

Nach einigen nur knapp überstandenen Katastrophen wird es doch noch ein ganz zauberhaftes Weihnachten mit Drache Otto und Hexchen Paula.

Gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Herzliche Einladung!

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein.

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemein-

samen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“



"MobilSiegel" zum fünften Mal verliehen

Auszeichnung für klimafreundliche betriebliche Mobilität

Zum insgesamt fünften Mal wurde das "MobilSiegel" an Unternehmen aus der Region Freiburg verliehen. 22 Unternehmen haben sich im Jahr 2025 für die Auszeichnung qualifiziert, darunter auch sieben Unternehmen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, sieben Newcomer und fünf Re-Zertifizierte.

Mit der jährlichen Auszeichnung werden Unternehmen gewürdigt, die sich für eine klimafreundliche betriebliche Mobilität einsetzen. Die Maßnahmen reichen von der Bezuschussung eines Jobrads über die Bereitstellung eines E-Smarts für Hotelgäste bis zur Umstellung des Fuhrparks auf kli-

mafreundliche Antriebe oder den Verzicht auf Parkplätze zugunsten der Nutzung des ÖPNV.

Landrat Christian Ante überreichte die Urkunden und Pokale persönlich an die Unternehmen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Ausgezeichnet wurden die bidirex GmbH aus Neuenburg, die ECO-MAL Europe GmbH aus Kirchzarten und die Herbert SAIER GmbH aus Gundelfingen mit jeweils drei von maximal fünf Blättern. Vier Blätter erhielt das Hotel Adler in Feldberg-Bärental. Rezertifiziert wurden drei Unternehmen, jeweils mit vier Blättern: Hekatron aus Sulzburg, die Hellma GmbH & Co.KG. aus Müllheim und das Hotel Feldberger Hof in Feldberg.

Eine Liste der Maßnahmen der 2025 prämierten Unternehmen und nähere Informationen zum MobilSiegel finden sich im Internet unter www.lkbh.de/mobilsiegel

Online-Infoveranstaltung „Umstieg auf das E-Auto“

Die Anzahl der neu zugelassenen Elektrofahrzeuge steigt stetig. Die Kosten für Versicherung, Wartung und Betrieb sind bei Elektroautos insbesondere deutlich niedriger als bei Verbrennern, wenn man den Strom mit Photovoltaik günstig selbst produzieren kann. Es herrscht jedoch immer noch Unsicherheit, insbesondere was Reichweiten und Lademöglichkeiten von E-Autos angeht.

Am Montag, 8. Dezember, gibt eine Online-Veranstaltung von 18:00 bis 19:30 Uhr einen Überblick über die Grundlagen der E-Mobilität und Fördermöglichkeiten. Den Impulsvortrag hält Jooris Preiser von der endura kommunal GmbH als Ansprechpartner für das Thema E-Mobilität im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Inhalte sind: Kostenvergleich mit Verbrennern, Modelle und Reichweiten, Steckertypen, wie funktioniert das Laden unterwegs, Kombination von eigener Photovoltaik-Anlage mit einer Wallbox, Fördermöglichkeiten und vieles mehr.

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.lkbh.de/e-mobil. Die Zugangsdaten werden nach der Registrierung zugesandt. Weitere Informationen sind per E-Mail an jooris.preiser@endura-kommunal.de erhältlich.

Online-Seminar Gebäudesanierung - Maßnahmenüberblick, Fördermöglichkeiten und gesetzliche Vorgaben

Mit Sanierungsmaßnahmen können die Energiekosten eines Hauses dauerhaft gesenkt werden. Welche Sanierungsmaß-

nahmen bringen am meisten, in welcher Reihenfolge sind sie sinnvoll, wie hängt das mit dem Thema Heizungssanierung zusammen, welche Fördermöglichkeiten gibt es, wie geht man eine energetische Sanierung am besten an und wer kann dabei unterstützen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im Rahmen des kostenfreien Online-Seminars mit dem Titel „Energetisches Sanieren im Eigentum“, das vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald angeboten wird. Die Energieagentur Regio Freiburg führt dieses im Auftrag des Landkreises durch.

Das Seminar findet am Montag 15. Dezember von 18:00 bis 19:30 Uhr online via Zoom statt. Die Anmeldung erfolgt über die Website des Landratsamtes unter der Adresse www.lkbh.de/klima unter dem Reiter Gebäude-Energieberatung. Hier finden sich auch eine Antwortsammlung auf häufig gestellte Fragen und der Link zu einer Liste mit Energieberatern aus der Region, sowie eine „Bauherrenmappe“, in der Informationen zu Fördermöglichkeiten und rechtlichen Vorgaben bei der Gebäudesanierung gesammelt sind.

Letztes PV-Webinar des Landkreises in diesem Jahr

Ab Januar erweitertes Beratungsangebot

Am 9. Dezember um 19:00 Uhr findet das letzte PV-Webinar in des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald unter dem Titel „Balkon-PV: schnell und unkompliziert Stromkosten senken“ statt. Dabei werden Themen wie Kosten, Funktionsweise und Speicher näher beleuchtet. Für diejenigen, die neu dabei sind, wird es zu Beginn eine kurze Einführung ins Thema Photovoltaik geben.

Moderiert wird das Seminar von Nils Stanik, Photovoltaikberater beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Den Anmeldelink, die Themen der einzelnen Webinare und weitere Informationen zur Photovoltaik gibt es im Internet unter www.lkbh.de/pv unter der Rubrik "Webinare".

Ab dem kommenden Jahr wird das kostenlose und neutrale Beratungsangebot des Landkreises zum Thema Photovoltaik erweitert. Die Beratungen finden dann monatlich im Landratsamt statt, wobei auch Webex-Termine möglich sind. Weitere Beratungen erfolgen im Laufe des Jahres rotierend vor Ort in einzelnen Gemeinden. Weitere Information finden sich unter www.lkbh.de/pv unter dem Reiter "Einzeleratungen".

Deutsche Rentenversicherung



Tag des Ehrenamts

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung

Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.drwbw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die An-

sprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.

Weitere Information enthält die **Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

MERDINGER ABFALLKALENDER

Montag, 08.12.2025
Restmüll

Dienstag, 09.12.2025
Gelbe Tonne

Abfallwirtschaft
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Die Abfallwirtschaft bittet um Beachtung!



Mögliche Vorverlegungen der Abfallabfuhr über Weihnachten/Neujahr

Die Firma REMONDIS muss Abfuhrtermine in der Weihnachtswoche sowie über den Jahreswechsel in einigen Gemeinden betriebsbedingt vorverlegen.

Bitte prüfen Sie im Abfallkalender, ob ihre Gemeinde davon betroffen ist und welche Abfuhr verlegt wurden. Die Tage, an denen die Abfuhr außerplanmäßig stattfindet, sind mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Bitte beachten Sie, dass auch speziell Termine vom Montag, den 22.12.202 auf Samstag, den 20.12.2025 vorverlegt sein können!

Bitte stellen sie die Abfälle rechtzeitig bereit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Telefon 0761 2187 9707
Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.lkbh.de/alb

Die Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald sind an Weihnacht-Neujahr wie folgt geschlossen bzw. geöffnet:



- Das Regionale Abfallzentrum Breisgau ist vom 24.12.2025 - 01.01.2026 geschlossen.
- Die Erdaushubdeponie Bollschweil ist vom 19.12.25 - 07.01.2026 geschlossen.
- Die TREA Breisgau in Eschbach ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

24.12.2025 von 8 – 12 Uhr
27.12.2025 von 8 – 12 Uhr
29.12. und 30.12.2025 von 7 – 18 Uhr
31.12.2025 von 8 – 12 Uhr
02.01.2026 von 7 – 18 Uhr
03.01.2026 von 8 – 12 Uhr
05.01.2026 von 7 – 18 Uhr
07.01. – 09.01.2026 von 7 – 18 Uhr
10.01.2025 von 8 – 12 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Die Sperrmüllkarten 2025 sind bis zum 31.01.2026 gültig!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen



Kontakt: Pfarrbüro Merdingen, Telefon 07668/241, pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und nach Terminabsprache

Homepage:

www.se-breisach-merdingen.de

Freitag, 05. Dezember 2025

06.30 Merdingen
Rorate es singt die Schola, anschl. Frühstück im Pfarrkeller (M. Mark)

Samstag, 06. Dezember 2025 -

Hi. Nikolaus

18.00 Breisach
Münster, Eucharistiefeier am Vorabend zum Kolpinggedenktag (B. Hünerfeld)

18.30 Niederrims.
Eucharistiefeier am Vorabend (A. Lehmann)

Sonntag, 07. Dezember 2025 -

2. Adventssonntag

09.00 Merdingen

Eucharistiefeier (M. Mark)
Gebet für Alois Ehret, Rosa und Anton Ehret, Elisabeth und Paul Wochner sowie für Margarete Santo und verstorbene Angehörige

10.30 Breisach
Münster, Eucharistiefeier (B. Hünerfeld)

10.30 Gündlingen
Eucharistiefeier (G. Eisele)

10.30 Oberrimsingen
Eucharistiefeier (A. Lehmann)

10.30 Wasenweiler
Eucharistiefeier (M. Mark)

17.00 Merdingen

Kirche im Kerzenschein. Das Gemeindeteam Merdingen veranstaltet in der Kirche einen Andachtsabend im Kerzenschein

18.00 Breisach
Münster, Bußfeier im Advent (H. Wochner)

Montag, 08. Dezember 2025

19.30 ökumenisches Hausgebet im Advent

Donnerstag, 11. Dezember 2025

18.00 Niederrims.
Wort-Gottes-Feier 2. Weggottesdienst **aller Kommunionkinder** (M. Mark)

Freitag, 12. Dezember 2025

06.30 Merdingen
Wort-Gottes-Feier vorbereitet und mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam. Unter Mitwirkung der Schola und von Geigenschüler:innen v. Bärbel Mühlhölzer, anschl. Frühstück im Pfarrkeller (U. Wochner)

18.00 Merdingen
Pfarrhaus, Adventsfenster mit Bewirtung am Pfarrhaus, gestaltet vom Gemeindeteam

Mitteilungen

Katholisches Altenwerk Merdingen – Gemeinsam statt einsam

Hiermit laden wir ganz herzlich auf **Mittwoch, den 10. Dezember 2025 um 14 Uhr** im Wedäwit zu unserer diesjährigen **Adventsfeier** ein, bei dieser auch Herr Pfarrer Hünerfeld und Herr Diakon Wochner zugegen sein werden, um mit uns Gottesdienst zu feiern. Auch neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen - wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen, um einen gemütlichen und ungezwungenen Nachmittag mit unterhaltsamen Gesprächen zu verbringen.

Edeltraud Baldinger Tel. 9105 und Team

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221 (dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)

Mail: ihringen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.kirche-ihringen.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mittwoch, 03.12.2025

19.00 h – Jugendtreff im Jugendraum im Gemeindehaus

19.30 h – Bibel- und Gebetskreis „Innehalten unterm Kreuz“ im Chorraum der Kirche – Bibel lese (Tageslese: Sacharja 2,1-9) Austausch und Gebet

Donnerstag, 04.12.2025

14.30 h – Frauenkreis

Freitag, 05.12.2025

10.00 h – Seniorengymnastik

16.00 h – Krippenspielprobe im Gemeindehaus

20.00 h – Blaukreuzgruppe

Samstag, 06.12.2025

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Alpenländischen Musikgruppe Freiburg unter der Leitung von Wolfgang Failer am 06. Dezember um 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Ihringen. Freiwillige Spenden sind herzlich Willkommen.

Sonntag, 07.12.2025

10.30 h – Gottesdienst unter Mitwirkung des FHSZ Schriesheim – Pfr. Sebastian Bernick

14.00 h – **Herzliche Einladung zum Seniorenadvent** im Gemeindehaus – mit den Singenden Winzern und dem Seniorenkreisteam.

Montag, 08.12.2025

20.00 h – Sing together – miteinander singen, Gemeindehaus

Mittwoch, 10.12.2025

19.00 h – Jugendtreff im Jugendraum im Gemeindehaus

Ausblick:

Am Sonntag, den 14.12.2025 findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst zur Einführung unseres neuen Kinder- und Jugenddiakons Markus Rüb statt. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst, in dem unser Kindergarten und die Jugendkapelle des Musikvereins mitwirken! Anschließend Sektempfang.

Adventskalender-Krippe im Gemeindehaus

In der Adventszeit ist auf der Fensterfront

des Gemeindehauses in Ihringen (gegenüber der Kirche) eine sich verändernde Szene zu sehen, die nach und nach wesentliche Teile der Advents- und schließlich Weihnachtszeit in Bildern zeigt. Kinder und Erwachsene können hier immer wieder Neues entdecken!

BROT FÜR DIE WELT

In der Advents- und Weihnachtszeit 2025 führt die Evangelische Kirche Deutschland wieder die „Brot für die Welt“-Sammlung durch. „**Kraft zum Leben schöpfen**“ ist auch das Motto der 67. Aktion.

Spendentüten finden Sie in den nächsten Tagen im Briefkasten oder in der Kirche auf dem Schriftentisch. Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten, bitten wir, die gefüllte Spendentüte in den Pfarramts-Briefkasten oder in den Opferstock der Kirche einzuwerfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro*

SCHUL- NACHRICHTEN



Nach dem Schulabschluss den Berufseinstieg wagen?

Oder nach der abgeschlossenen Ausbildung weiterbilden?

Die Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg stellt sich vor:

Zeit: 13.01.2026, ab 17:00 Uhr

Ort: Bissierstraße 17, 79114 Freiburg

Was: TAG DES OFFENEN HAUSES

Schularten: Einjährige Berufsfachschule Ernährung, Einjährige Berufsfachschule Körperpflege, Einjährige Berufsfachschule Druck- und Medientechnik, Zweijährige Berufsfachschule für Änderungsschneiderei, Zweijährige Berufskolleg für Foto- und Medientechnische Assistenz (mit Zusatzprogramm Fachhochschulreife)

Zeit: 12.01.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kirchstraße 4, 79100 Freiburg, Aula

Was: Infoabend

Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design (mit Zusatzprogramm Fachhochschulreife)

Zeit: 09.02.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kirchstraße 4, 79100 Freiburg, Aula

Was: Infoabend

Abitur, Fachhochschulreife und mittlerer Abschluss auf dem zweiten Bildungsweg
Natürlich findest Du uns auch auf der Jobstartbörse Freiburg am 04. und 05.02.2026!

Weitere Informationen unter:

www.glg-freiburg.de

Wir freuen uns auf dich!

VEREINS- MITTEILUNGEN



Akkordeon-Club Merdingen



Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert!

Am Sonntag den **14.12.25** um **15 Uhr** im **Bürgersaal Merdingen** laden wir Euch ein, den Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg sowie dem Orchester des Akkordeonclubs zuzuhören.

Mit wunderbaren Stücken möchten wir Euch einen entspannten Nachmittag gestalten. Der Eintritt ist natürlich kostenfrei.

Kommt vorbei und genießt bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen die Musik.

Euer Akkordeonclub Merdingen

Musikverein Merdingen



Jahreskonzert des Musikvereins Merdingen

Der Musikverein Merdingen lädt Sie herzlich zum Jahreskonzert ein! Unter dem Motto "Play!" erwartet Sie ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend voller musikalischer Höhepunkte.

Wann: Samstag, 13. Dezember 2025, um 19:00 Uhr in der Festhalle Merdingen (Einlass 18 Uhr)

Den Auftakt des Abends gestaltet die Jugendkapelle, die das Publikum mit frischem Schwung begeistern wird. Anschließend präsentiert der Musikverein Merdingen ein vielseitiges Konzertprogramm bei dem Ihnen sicherlich die ein oder andere Melodie schonmal begegnet ist.

Eintrittspreis: Abendkasse: 10€

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Merdingen

Nächste Proben

Donnerstag, 04.12.2025 20:00 Uhr

Donnerstag, 11.12.2025 20:00 Uhr

Freitag, 12.12.2025 20:00 Uhr Generalprobe Jahreskonzert

Termine

Samstag, 06.12.2025 18:00 - 19:00 Uhr Wintermarkt ASV

Samstag, 13.12.2025 Jahreskonzert in der Halle, Beginn 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

**Jugendkapelle
Merdingen****Nächste Proben**

Bläserklasse: Montags von 14:45 - 15:45 Uhr im Probelokal

Jugendorchester: Montags von 18:15 - 19:15 Uhr im Probelokal

Termine

Freitag, 12.12.2025 Generalprobe Jahreskonzert 18:30 Uhr (spielbereit) bis ca. 19:45 Uhr

Samstag, 13.12.2025 Jahreskonzert in der Halle, Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr --> Treffpunkt 17:30 Uhr (spielbereit) im Juka T-Shirt

Montag, 15.12.2025 Weihnachtsfeier im Probelokal

**Landjugend
Merdingen**


**LANDJUGEND
THEATER MERDINGEN**

"AUßER SPESEN NICHTS GEWESEN"
von Bernd Gombold



03. & 04. JANUAR 2026

Festhalle Merdingen

Samstag: Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Sonntag: Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

EINTRITT
Vorverkauf: 8 €
(am 15.12.2025 und am 17.12.2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr im
Landjugend Hof in der Rittgasse 12)
Abendkasse 9 €

**Offene Generalprobe: 3. Januar 2026
um 14:00 Uhr - Eintritt frei**

Unser aktuelles Pläne:

Mi, 03.12. | Plätzchen backen.

Fr, 05.12. | keine Laju

Mi, 10.12. | After Work Glühwein

Mi, 17.12. | keine Laju

Fr, 19.12. | WEIHNACHTFEIER

Sa, 20.12. | Theater Aufbau Bühnenbild

Mo, 22.12. & Di, 23.12. | Aufbau Bühnenbild (je nach Bedarf)

Sa, 27.12. | Theater Aufbau Bühnenbild

Fr, 02.01. | Halle Stuhlen

Sa, 03.01. | Halle richten, Mittags offene Generalprobe

So, 04.01. | Halle richten für die 2. Aufführung

Sa, 03.01.2026 & So, 04.01.2026 | THEATER

Mo, 05.01. | Abbau Halle und Bühnenbild

Alle genauen Treffpunkte und Infos findet Ihr immer in unserer Whatsapp Gruppe. Bei Rückfragen gerne eine Nachricht an Hannah Ehret unter 0176 61518045 oder per Mail an hannah.ehret@gmx.de

Eure Landjugend

**Landfrauenverein
Merdingen e. V.****Strick- und Häkeltreff**Am **Dienstag, 9. November um 19 Uhr** findet im Gruppenraum in der alten Schule unser Strick- und Häkeltreff statt.

Einfach vorbei kommen, eigenes Material mitbringen und los legen. Wir freuen uns auf Euch.

**ASV
Merdingen****AKTIVE****Ergebnisse**

ASV Merdingen - SV Munzingen:

0:4

ASV Merdingen II - SV Munzingen II:

0:0**Vorschau** - Donnerstag, 04.12.,

FC Rimsingen II - Asv Merdingen II:

19:30 Uhr**JUGEND****Ergebnisse**

A-Jugend: FC Denzlingen - SG Kaiserstuhl-Tuniberg:

6:1

D-Jugend: SC Freiburg-Tiengen - SG Rimsingen:

1:2**Vorschau** - Samstag, 06.12.,

A-Jugend: SG Kaiserstuhl-Tuniberg - SG Auggen:

14:30 Uhr**SPONSOR DER WOCHE****Kutz GmbH**

Ihr Spezialist für: Rollladentechnik, Sonnenschutz und Gartenmöbel

**TV
Merdingen****Liebe Merdinger Lauffreunde,**

habt ihr Lust, gemeinsam zu laufen oder zu walken?

Dann seid ihr bei uns richtig! Unser Samstagslaufftreff im Merdinger Wald trifft sich bei fast jedem Wetter.

Im Winterhalbjahr starten wir um 16:00 Uhr. Der Treffpunkt befindet sich auf halbem Wege zwischen Ihringen und Merdingen, gegenüber des Kaiserstuhlbades am Waldweg, ca. 75 m von der Schranke entfernt. Ihr könnt uns kontaktieren oder einfach spontan vorbeikommen! Auch Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Viele sportliche Grüße

Leander und Denny

Kontakt: Leander Hohwieler, 07668 950583#

Denny Amstutz, 0176 54147376

E-Mail d.amstutz@freenet.de

Freie Bürgerliste Merdingen



Die **Freie Bürgerliste Merdingen** lädt ein zum **Informationsaustausch zu aktuellen Gemeinderatsthemen** am **Mittwoch, 10. Dezember 2025 ab 19 Uhr im Wedäwit**. Alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Offene Liste Merdingen



Mitgliederversammlung der SPD Kaiserstuhl-Tuniberg

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen **Mitgliederversammlung** ein:

9. Dezember 2025 - 19 Uhr
Naturholzschreinerei Bärmann
Schlossmatten 7, Merdingen

Neben einem Bericht zu aktuellen Themen der Kommunalpolitik wird SPD-Bundestagsabgeordneter **Johannes Fechner** aus Berlin berichten. Dabei wird er insbesondere aufzeigen, wie die SPD die Wirtschaft ankurbeln und den Sozialstaat zukunftssicher machen möchte, um Deutschland voranzubringen. Auch Landtagskandidat Philip Wolf wird zu seinen Themen mit Blick auf die Landtagswahl im nächsten März berichten.

spd-kaiserstuhl-tuniberg.de
spd.social/@SPD_Kaiserstuhl_Tuniberg

WEINBAU UND LANDWIRTSCHAFT



Waldgemeinschaft Oberreute

Information an alle Miteigentümer

Wie bekannt, wird in naher Zukunft kein gemeinsam organisierter Holzeinschlag mehr stattfinden.

Dennoch besteht für Miteigentümer die Möglichkeit Holz als Selbstwerber zu schlagen. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis entsprechender Sachkunde, also der Motorsägen-Grundlehrgang. Nach Bedarfsanmeldung wird eine entsprechende Fläche zugewiesen und der Ablauf und die Modalitäten vor Ort besprochen.

Interessenten können sich bei Manfred Zimmermann, Tel. 0151-46528274 melden.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsge- schenk?

Verschenken Sie doch einen Gutschein der vhs in Breisach oder direkt eine unserer Veranstaltungen wie der

Männer Kochkurs für Anfänger (305.09) startet am 14.01.2026 und 21.01.2026 oder unsere **Kreativwerkstatt**: Gestaltung eines persönlichen Vision-Boards (207.03) am 24.01.2026 oder eine **Selbstverteidigungskurs** für Jugendliche und Erwachsene im Januar.

Melden Sie sich gerne bei uns unter 07667/261 oder stöbern Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-breisach.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre vhs

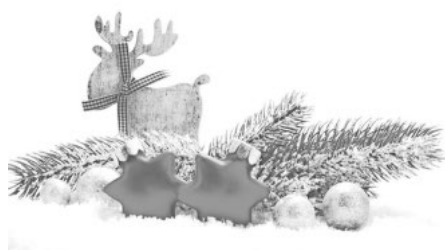
Vorweihnachtliche Bildungs- tage für Männer



„FRIEDEN bilden“

Seit 80 Jahren leben wir in Deutschland im Frieden. Doch wie gefährdet und zerbrechlich Frieden ist, erleben wir täglich in den Nachrichten. Die unruhige Situation vielerorts in der Welt führt auch hierzulande zu veränderten Diskussionen, Wahrnehmungen und politischem Handeln. In den Bildungstagen wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Herausforderungen die aktuelle Situation mit sich bringt.

Termin: 14.-19. Dezember 2025
Info und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Tel. 07602/9101-0
info@bksu.de



WEITERBILDUNGEN



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Straße 77, 79106 Freiburg

Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 11. Dezember, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum A006 (Bauteil A, Berufsinformationszentrum). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/offenesprechstundefr>.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

Geprüfter Betriebswirt (HwO):



Wissen für Unternehmer

Wer ein Unternehmen führen oder sich selbstständig machen will, braucht betriebswirtschaftliches Wissen: Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet Handwerksmeistern die Möglichkeit, sich nebenberuflich binnen zwei Jahren zum „Geprüften Betriebswirt (HwO)“ fortzubilden. Der nächste Termin: 24. Januar 2026 bis 1. Dezember 2027. Der Unterricht wird zu 70 Prozent online abgehalten. Er findet montags und mittwochs (18.15 bis 21.30 Uhr) statt sowie ein bis zweimal im Monat auch am Samstag von 8 bis 15 Uhr.

Auskunft gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-17. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Fahrplanwechsel 2025/2026

Was ändert sich im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) zum 14. Dezember? Regionalexpress RE7 Offenburg – Basel und Regionalbusse

Aufgrund des geänderten Fahrplans im Fernverkehr der Deutschen Bahn ändert sich auch die Fahrlage des RE7 zwischen Basel und Offenburg. Dieser verkehrt künftig teilweise bis zu 20 Minuten später (ab Basel) bzw. 20 Minuten früher (ab Offenburg).

Dies hat Auswirkungen auf die Anschlüsse an den Regionalbusverkehr in der gesamten Region.

S2 – Elztalbahn und Regionalbusse

Die Änderung entlang der Rheintalbahn ermöglicht die Vereinheitlichung des Takts der S2 (Elztalbahn). Diese verkehrt künftig von morgens bis abends im selben Takt. Die testweise eingeführten Standzeiten in Waldkirch werden wieder aufgegeben. Eine Verschiebung gibt es bei den durchgehenden Fahrten von und nach Elzach. Die Fahrten um 13:05 Uhr und 15:05 Uhr ab Freiburg Hauptbahnhof verkehren künftig über Bleibach hinaus bis Elzach und wieder zurück. Dafür enden die Fahrten um 16:05 Uhr und 18:05 Uhr ab Freiburg Hauptbahnhof bereits in Bleibach. Dort besteht dann wieder ein Anschluss mit der Linie 200 nach Elzach. Neu sind auch die Fahrten an Schultagen um 15:45 Uhr ab Elzach nach Yach, Oberprechtal und Biederbach. Auch die Änderungen der S 2 haben weitere kleinere Auswirkungen auf die Anschlüsse an den Regionalbus, sowie Fahrten im Schülerverkehr.

Auf den Linien 202 und 204 entfallen Montag bis Freitag am Abend Fahrten, da die Finanzierung durch die Kommunen nicht mehr gegeben war.

Freiburg

Die Schnellbuslinie 37 der Freiburger Verkehrs AG (VAG) wird um eine weitere Fahrt am Morgen erweitert und verbindet so die Freiburger Stadtteile Munzingen und Tiengen noch besser mit dem Hauptbahnhof.

Bereits zum September erfolgte im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eine umfangreiche Verbesserung beim Regionalbus-Angebot. Die Busse fahren im Dreisamtal, im Markgräflerland und teilweise auch im Münstertal nun häufiger, auch abends und am Wochenende.

Ausblick 2026

Im Laufe des Jahres 2026 wird der Nahverkehrsplan für den Regionalbus weiter umgesetzt. Dies betrifft die Bereiche March, Hochschwarzwald und Schönberg.

Mobil in der Region mit Fahrradvermietsystem Frelö

Zum 1. März wird es in zahlreichen Kommunen in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald das Fahrradvermietsystem Frelö geben. Neben den normalen Frelös wird es auch E-Frelös und Lastenfrelös geben.

Geplante Baumaßnahmen für 2026

Über Ostern wird der Bahnhof in Offenburg voraussichtlich nicht anfahrbar sein. Dies wird auch Auswirkungen auf die Verkehre in unserer Region haben. Darüber hinaus wird es Sperrungen geben, die durch die Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen kurzfristiger geplant und angekündigt werden.

In Freiburg wird die Stadtbahn-Strecke in der Zähringer Straße saniert.

Wo gibt es Fahrpläne?

Kundinnen und Kunden finden die neuen Fahrpläne auf der Homepage des RVF. Dort können sich Interessierte über die Funktion „Individuelles Fahrplanheft“ ihren persönlichen Fahrplan zusammenstellen und herunterladen. Auch Baustellen und Störungen werden dort in den Verkehrsmeldungen angezeigt.

Fahrplan in der App

In den Apps RVF mobil und VAG mobil ist der neue Fahrplan ebenfalls hinterlegt. Dort kann man direkt aus der Verbindungsauskunft sein Ticket kaufen. Die telefonische Fahrplanauskunft erreichen Fahrgäste unter der Nummer 0761 – 207 28 28.

Nach fünfwöchiger Revision mit Tragseiltausch

Schauinslandbahn nimmt Betrieb wieder auf

Fünf Wochen haben die Mitarbeitenden der Schauinslandbahn und Fachkräfte aus der Schweiz wichtige Arbeiten für den sicheren Betrieb ausgeführt. Ab **Samstag, 6. Dezember**, fährt die längste Umlaufseilbahn Deutschlands wieder regulär täglich von 9 bis 17 Uhr. Mit Ausnahme des 24. Dezembers bleibt die Schauinslandbahn nun bis zur nächsten Revision im März 2026 durchgehend in Betrieb. Auch das Bergrestaurant auf dem Freiburger Hausberg öffnet wieder.

Erfolgreich abgeschlossene Revision

Eine Besonderheit und Grund für die verlängerte Revision war in diesem Jahr der erfolgreiche Tausch eines der vier rund 27 Tonnen schweren Tragseile. Das ersetzte Seil war mehr als 50 Jahre zwischen Mittel- und Bergstation im Einsatz. Das neue Tragseil enthält integrierte Lichtwellenleiter und schafft eine stabile Datenverbindung zwischen allen Stationen. Diese Technik erhöht die Sicherheit der gesamten Anlage. Daneben fanden zahlreiche Prüfungen wie magnetinduktive Messungen und Wartungsarbeiten statt.

Arbeiten unter wechselnden Bedingungen

Der Start der Revision verlief bei ungewöhnlich mildem Wetter. Temperaturen von fast 20 Grad erleichterten den Beginn des Tragseiltauschs. In den zurückliegenden Tagen sanken die Werte während der Arbeiten teilweise deutlich unter den Gefrierpunkt. Die Teams setzten die Revision trotzdem ohne Verzögerung fort und schlossen alle sicherheitsrelevanten Schritte planmäßig ab.



BASLER (WEIHNACHTS-)LECKERLI UND MANDELSTOLLEN NACH ALTER SÄCHSISCHER TRADITION

ZUTATEN

Zutaten für ca. 1 – 1 ½ Bleche

BASLER LECKERLI

250 g dunkler Honig
125 g Zucker
125 g geschälte Mandeln, grob gehackt
25 g Zitronat, klein geschnitten
25 g Orangeat, klein geschnitten
½ Bio-Orange, davon der Abrieb
½ Bio-Zitrone, davon der Abrieb
EL Zimt
¼ EL Nelkenpulver
½ Messerspitze Muskat
300 g Mehl
8 g Pottasche
½ Gläschen Kirschwasser
Fett und Mehl für das Blech
GLASUR
100 g Puderzucker
1 ½ . 2 EL Kirschwasser (oder Zitronensaft)

MANDELSTOLLEN NACH ALTERSÄCHSISCHER TRADITION

1 kg Mehl
100 g Hefe
ca. ¼ l Milch, lauwarm
3 TL Zucker
185 g Zucker
12 g Salz
1 Zitrone, davon der Abrieb
½ gestrichener TL Muskatblüte
½ gestrichener TL Kardamom
2 Prisen Ingwer
450 g Butter
ca. 100 – 125 ml Milch, lauwarm
FÜLLUNG

175 g Zitronat, fein in Streifen geschnitten
250 g süße geschälte Mandeln, grob gehackt
60 g bittere geschälte Mandeln, fein gehackt

FINALE

70 g Butter, zerlassen
75 g Puderzucker
½ TL Vanillezucker
1 EL Rum
½ - ¾ EL Wasser
Puderzucker zum Bestäuben

ZUBEREITUNG

BASLER LECKERLI:

Honig mit Zucker in einem kleinen Topf langsam zum Schmelzen lassen. Pottasche im Kirschwasser auflösen. Mandeln, Orangeat, Zitronat, Nelkenpulver und Muskat in die Honigmasse geben. Gut durchmischen. Mehl in eine Schüssel sieben, in der Mitte eine Mulde bilden, die Kirschwasser-Pottasche hinein geben. Gut mischen, dann die warme Honig-Mandel-Gewürzmischung unterrühren und alles gut durchkneten. Zwei Backbleche einfetten und bemehlen, den Teig darauf ca. ¼ cm dick ausrollen/ausstreichen und das Ganze nun nach alter Tradition 2 bis 4 Tage zugedeckt stehen lassen. Backofen auf 180° C (Umluft: 165°C) vorheizen, Temperatur beibehalten und das Blech mit dem Teig auf der obersten Schiene ca. 20 Min. backen. Dann mit einer weißen Glasur überziehen und in Rechtecke schneiden. Auskühlen lassen und 3 bis 4 Tage in einen möglichst kühlen, feuchten Raum stellen, damit sie weich werden und das Aroma durchzieht. Jetzt erst genießen bzw. behutsam verpacken.

MANDELSTOLLEN NACH ALTERSÄCHSISCHER TRADITION:

Das Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Mulde eindrücken. In die Vertiefung zerbröckelnde Hefe geben. ¼ l lauwarme Milch und 3 TL Zucker hinzufügen und alles zu einem Vorteig anrühren. Abgedeckt an einem warmen Platz gehen lassen. Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft 165°C) vorheizen. Eine Stollenform oder ein Backblech mit Backpapier auslegen oder einfetten. Sobald die Oberfläche Risse zeigt, den Vorteig mit 185 g Zucker, Salz, Muskatblüte, Kardamom, Ingwer und weicher (jedoch NICHT zerlassener) Butter und gerade so viel lauwarmer Milch verkneten, um einen glatten, glänzenden Teig zu bekommen. Den Teig nun lange kräftig kneten. Fängt er an Blasen zu werfen und löst sich der Teig vom Rand der Schüssel, dann die Zutaten für die Füllung hinzufügen, erneut kneten. Sobald alle Zutaten gleichmäßig mit dem Teig vermischt sind, aus der Teigmasse eine Kugel formen und eine Küchentuch über die Schüssel legen, ½ Std in warmer Umgebung gehen lassen und dann nochmals durchkneten. Aus dem Teig einen länglichen Stollen formen und in eine Stollenform (oder auf ein Blech) legen. Stollen einmal in der Länge ca. 2 cm tief einschneiden. Dann möglichst 1 Std. in die Winterkälte stellen. Auf der zweituntersten Schiene zunächst bei 180°C ober-/Unterhitze (Umluft 165°C) etwa 70 bis 80 Min. backen. Ofentüre geschlossen halten und Backofen auf 220 hochschalten. Erneut 10 Min. backen. Den fertigen heißen Stollen mit zerlassener Butter großzügig bepinseln und einen Guss aus Puderzucker, Vanillezucker, Rum und heißem Wasser überziehen. Bis zum Anschneiden mind. 3 Tage warten, den Stollen solange in Kunststoff- oder Alufolie eingewickelt an einem möglichst unbeheizten, aber nicht zu kalten Ort aufbewahren. Vor dem Aufschneiden mit Puderzucker bestäuben.

TIPPS & TRICKS

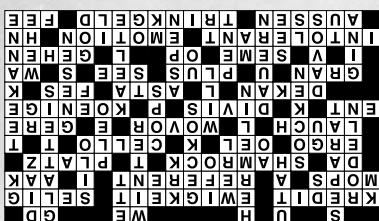
Wer kein Kirschwasser hat, kann für die Basler Leckerli auch Rum nehmen. Je länger ein Christstollen nach dem Backen lagert, desto besser schmeckt er. Ideal sind 3 bis 6 Tage. Legt man Backoblaten unter den Stollen, läuft der Teig beim Backen nicht so in die Breite. Besonders saftig werden Stollen, wenn man nach den ersten 20 Min. Backzeit ein Metallgefäß mit ¼ l Wasser in den Ofen stellt. Wird die Oberseite des Stollens zu schnell braun, dann mit eingefettetem Pergamentpapier abdecken.

Knobelspaß der Woche

Darlehen	Wintersportart	abgesondert, extra	US-Bundesstaat	Tier m. weißem Winterfell	Stadt am Hellweg (NRW)	demoskopisch. Institut (Abk.)	trop. Kletterechsen	kroatische Adriainsel	kalte Jahreszeit	dt. Komponist, † 1847	Wintertüttenlager	gefrorene Nässe	Figur in der Operette 'Clivia'
				Unendlichkeit						überglücklich			
			kurze, warme Strümpfe	Sachbearbeiter						Wortteil: mehrfach	Rheinlastkahn		
Hunderasse		Kleeblatt als irisches Symbol						amerik. Polizisten (Kw.)	freie Stelle in der Stadt				Gießgefäß für ein Heißgetränk
also (latein.)				Schmierstoff		dt. TV-Moderatorin (Anne)	großes Streichinstrument				Domstadt in Polen	Abk.: Realschule	
Gartengemüse				über längere Zeit bestehen	Fragewort				niedrige Temperatur	US-Schauspieler (Richard)			



		Wintersportort in der Schweiz	Bindestrich				Wintersportort in Colorado	Feiertag: Heilige Drei ...					
deutsche Vorsilbe	Vorname der Lollobrigida †	Fakultätsvorsteher			Fremdwortteil: fünf	Vorname der Nielsen †			nordmarokk. Handelszentrum			Schneeanhäufung	
altes Apothekengewicht			stehendes Gewässer	Additionszeichen			stehendes Gewässer	englisch: Gott, Gottheit	thail. Längemaß (2 m)				
unduldsam	franz., span. Fürwort: du		kleinste Teile der Wortbedeutung			Kliniksaal (Abk.)	Kfz-K. Märkischer Kreis	Kfz-K. Offenburg	Fortbewegungsart			Kfz-K. Heilbronn	
						Gefühls-lage, Gefühl							
nicht innen				zusätzl. Entgelt für guten Service							Märchenwesen		



Vertrauen Sie der
Expertin im
Kaiserstuhl!

Verkauf / Vermietung
Ihrer Immobilie in
wirklich guten Händen!



Hinterkirch 5 in 79235 Vogtsburg-Achkarren
Mobil: 0176 620 710 38
Mail: info@immo-kaiserstuhl.de

Willi Göhler
Rechtsanwalt

Gottenheimer Straße 15 / 79268 Bötzingen

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
weiterer Schwerpunkt: Erbrecht

Auch Hausbesuche und Online-Beratung (z.B. via ZOOM)



- Tel. 07663 / 931 90
- kanzlei@rechtsanwalt-goehler.de
- www.rechtsanwalt-goehler.de

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht

Tel. 0 76 67 / 96 87 75, mobil: 0174 - 3 34 74 85



Einen schweren Weg
gemeinsam gehen.



vorsorgen.bestatten.begleiten

79206 Breisach a. Rh.
St. Louis-Straße 1

0 7667. 92 99 19
bestattungen-zepp.de

Verkauf von Weihnachtsbäumen bei uns!
Täglich frischer Feldsalat.

Jetzt auch Eier, Kartoffeln, Kürbis,
Zwiebeln und Äpfel bei uns!

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de



**WEIHNACHTSSINGEN
MIT DEN WÖLFEN**

21. Dezember 25 • ab 14:00 Uhr • in der WG Wolfenweiler

Freuen Sie sich auf gemeinsames Weihnachtslieder singen mit dem Kinder- & Jugendchor Kirchhofen und der Band The Mistletoes. Des Weiteren gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Bastelstationen für Kinder und Weinproben unserer Leitwölfe.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen der Sehringer Hof, Appetié, die Monkey Crew sowie die Landfrauen Schallstadt.

Unsere Vinothek ist an diesem Tag geöffnet. Ideal für spontane Mitbringsel oder edle Weinpräsente.

Details zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage www.wg-wolfenweiler.de oder per Scan des QR-Codes.

Achari Chicken Tikka

Hähnchenkeule ohne Knochen mit würziger, grüner Mango mariniert und gegrillt, dazu scharfe, grüne Mangosauce.
Beilage Basmati-Reis oder Naan-Brot. 16,90 €



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Indisches Restaurant Devi

79238 Ehrenkirchen-Norsingen
Bundesstr. 2 • Tel.: 07633/8066569
www.indischesrestaurant-devi.de



Austräger gesucht für 's Blättele

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Waldgemeinschaft Unterreute

Durchforstungslose abzugeben

Christof Berger, 07668-7655

Haustechniker (m/w/d) mit Erfahrung für den Hausmeisterbereich in Vollzeit oder Teilzeit

für das ASB Pflegeheim in Schallstadt und Freiburg gesucht.



ASB Haus Batzenbergblick
Basler Str. 84, 79227 Schallstadt
Tel. 07664 / 613 98-606
Bewerbung unter: info@asb-schallstadt.de